

Empfang für die Retter



Im Theaterkeller fand am 28. Februar der Empfang der Stadt Luckenwalde statt. Jedes Jahr werden dazu Menschen eingeladen, die eine besondere Würdigung verdienen.

In diesem Jahr dankten Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Jochen Neumann, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Rettern in der Not. Eingeladen waren Vertreter von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk, der Johanniter, Notfallseelsorger und viele mehr.

Herr Neumann begrüßte die Gäste, die alle auf unterschiedliche Weise Unterstützung anbieten: „Sie leisten einen Dienst an der Gesellschaft, den man mit Worten nicht ausdrücken kann. Wenn andere feiern, Zeit mit der Familie verbringen und ihre Freizeit genießen, dann helfen Sie.“ Er erinnerte daran, dass die Eingeladenen Fußballspiele absichern, in Krisensituationen vor Ort sind und zum Beispiel das Turmfest erst möglich machen.

► Lesen Sie weiter auf Seite 8

AUS DEM INHALT

Vorbereitungen zur Sanierung der Buchtstraße **Seite 2**

Kreis an Kreis – Fortschritte auf dem ehemaligen Gaswerkgelände **Seite 3**

Jahreshauptversammlung der Luckenwalder Feuerwehr **Seite 10**

Ausschuss bestaunt das Gemeindehaus in Frankenfelde **Seite 11**



Klavierkonzert - Frédéric Chopin

Pianist Prof. Wolfgang Manz

Sonntag 05. April 2020 - Beginn: 17 Uhr



STADTTHEATER
LUCKENWALDE

NEUES AUS DEM RATHAUS

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 4. April von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen/Wohnen/Soziales im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die ande-

ren Sprechzeiten wahrzunehmen.

An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Fotowettbewerb für Kalender 10. März – 10. Mai 2020



Teilnahmebedingungen und Teilnahmeformular:
www.luckenwalde.de/Rathaus/Aktuelles/Fotowettbewerb

Absage Kultur & Streetfood am 22. April

Aufgrund einer Empfehlung des Landkreises Teltow-Fläming wird das Kultur & Streetfood Festival am Mittwoch, den 22. April 2020, abgesagt.

Wegen der zunehmenden Verbreitung des Corona-Virus bittet Landrätin Kornelia Wehlan die Kommunen abzuwägen, ob ge-

plante Großveranstaltungen stattfinden sollen.

Über einen neuen Termin in diesem Jahr werden wir Sie informieren.

*i. A. Anke Habelmann
Kordinatorin für
Flüchtlingsintegration*

Vorbereitungen zur Sanierung der Buchtstraße



Den dringenden Sanierungsbedarf in der Buchtstraße sieht man als Laie kaum.

Auch wenn es oberflächlich nicht so aussieht, die Buchtstraße muss dringend saniert werden. „Seit Jahren haben wir massive Probleme mit der Tragfähigkeit der Fahrbahn, weil der Regenwasserkanal in der Buchtstraße desolat ist.“, so Dirk Ullrich, Abteilungsleiter Straßenplanung und -bau. Gemeinsam mit der Nuwab, die hier Bauherr ist, will man sich der Sache in diesem Jahr annehmen. Die Kanäle und Leitungen liegen in der Buchtstraße recht eng beieinander, deshalb will die Nuwab die gesamte Straße sanieren, statt nur den kaputten Kanal auszutauschen. Derzeit arbeitet man an der Entwurfsplanung.

Die Stadt hat sich eine Änderung des Querschnittes gewünscht. Bisher gibt es auf beiden Seiten der Straße schmale Gehwege von 1,20 m Breite. Stattdessen möchte man die Fahrbahn in Richtung Süden verlegen. Auf dieser Seite der Straße darf auch weiterhin geparkt werden. Dort wird es nur einen Sicherheitsstreifen mit 75 cm Abstand zum Gebäude geben und auf der anderen Seite

dafür einen nutzbaren Gehweg von 2 m Breite.

Die Sanierung der Buchtstraße ist wichtig, weil sie im Generalentwässerungsplan eine wichtige Rolle auf dem Weg zur Einleitstelle in die Nuthe in der Schützenstraße spielt. Außerdem soll so die Vorflut geschafte Straßenplanung und -bau. Gemein- sam mit der Nuwab, die hier Bauherr ist, will man sich der Sache in diesem Jahr annehmen. Die Kosten für die Stadt belaufen sich nach Kostenschätzung auf 323.000 Euro. Ziel ist es, die Planung bis zum Sommer abzuschließen, um dann die Aufträge zu vergeben und mit dem Bau zu beginnen. Bevor es losgeht, werden die Anlieger in einer Informationsveranstaltung alles über die Bauarbeiten erfahren.

Während der Bauzeit wird die Umleitung über die Kreuzung Salzufler Allee und die Beelitzer Straße erfolgen. Die Sanierung der Buchtstraße ist auch deshalb wichtig, weil diese als Umleitung dienen wird, wenn eben diese Kreuzung saniert wird.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*

Kreis an Kreis Fortschritte auf dem ehemaligen Gaswerkgelände

Auf der Fläche des Gaswerkgeländes wird ein Kreis an den nächsten gereiht. Inzwischen sind die modernen LED-Laternen aufgestellt und leuchten auch schon. Die Zuwegungen sind fertiggestellt. Das Fundament für die Skulptur eines stilisierten Gasometers ist vorbereitet.

„Wir sind im Endspurt.“, fasst Jürgen Schmeier, Leiter des Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamts zusammen. Sogar die ersten Calisthenics-Sportgeräte stehen schon. In etwa einer Woche folgt der Fallschutz aus Kunststoffbelag. Bei der Sportart handelt es sich um eine Form des Ganzkörpertrainings, bei dem nur das eigene Körpergewicht genutzt wird.

Die Luckenwalder hatten sich im 3. Bürgerhaushalt Trainingsmöglichkeiten gewünscht, die man draußen und ohne Vereinszugehörigkeit jederzeit nutzen kann. Der Vorschlag landete auf dem dritten Platz und wird sowohl hier, als auch am Ehrenhain seine Umsetzung finden. Ebenso wie Spielgeräte und

Gasometer-Skulptur werden die Sportgeräte rund eingefasst. Die beiden Regenrückhaltebecken dazwischen sorgen für weitere kreisrunde Elemente auf der Fläche.

Die Parkplätze dagegen werden natürlich viereckig. Der Asphalt kann erst eingebaut werden, wenn die Folie im zweiten Regenrückhaltebecken verlegt wurde und für diese werden warme Temperaturen und ein trockener Untergrund benötigt. Man rechnet damit, dass Anfang April asphaltiert werden kann. Danach folgen auf der Parkfläche Markierungen, Radabweiser und Pflanzkübel.

Derzeit werden die ersten Pflanzungen im Bereich der Grünfläche vorbereitet. Beim Ausheben der acht Baumpflanzgruben für das Substrat wurden erneut gepflasterte Fundamente vom ehemaligen Gaswerk gefunden. Die Fläche birgt immer noch Überraschungen. Wenn die Bäume und Gehölze in zwei Abschnitten gepflanzt worden sind, folgt abschließend die Rasensaat.



Der Gehweg entlang der Brandenburger Straße ist so gut wie fertig. Letzte Reste des Kleinsteinpflasters werden eingebaut. Nach dem Abrütteln und Versanden kann der Gehweg wieder von Fußgängern genutzt werden. Vor Ostern soll auch noch die Einfriedung um die Tafel fertiggestellt werden. Ganz in der Nähe werden Vorbereitungen getroffen, um Wildbienen anzusiedeln, die bei der Auswahl der Pflanzen besonders bedacht wurden. Ein Weg am Bahndamm entlang und ein

weiterer, der die Grünfläche durchquert, vervollständigen die Anlage. Der Weg wird aus einer Asphalttragschicht und Gussasphalt bestehen, der sandgelb abgestreut wird. Dadurch werden die Wege stabiler als mit einer wassergebundenen Wegedecke und bleiben auch bei schlechter Witterung gut mit Fahrrad oder Rollator befahrbar.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*



Rathaussanierung – Umzüge zur Schaffung von Baufreiheit

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Rathauses werden im laufenden Betrieb erfolgen. Allerdings müssen Abteilungen zeitweise ausgelagert werden, um die Baufreiheit zu gewährleisten. Als Ersatzquartiere werden vor allem städtische Liegenschaften genutzt, wie das Verwaltungsgebäude des Gewerbehofes und das Fachwerkgebäude Markt 12 a. Angemietet wird das 1. Obergeschoss im Verwaltungssitz der Wohnungsgesellschaft Die Luckenwalder am Markt. Alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind selbstverständlich auch während der Bauzeit für Sie erreichbar. Um den Besuchern Orientierung geben zu können, soll außerhalb der Rathaus-Baustelle ein Anlaufpunkt geschaffen werden, in dem Verwaltungsmitarbeiter die Frage „Wo finde ich wen?“ beantworten und Termine vereinbaren.

In das Verwaltungsgebäude des Gewerbehofes, Trebbiner Straße 15, ziehen das Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus sowie die Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins und der Mieterverein. Bürgermeisterin, Stadtplanungsamt und die Abteilung



Hinter dem Rathaus wird eine Bürgerinformation in Modulbauweise stehen, die so ähnlich aussehen könnte.

Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung ziehen in das Obergeschoss Markt 1-3. Die Abteilungen Einwohnermeldewesen, Wohnen und Soziales sowie Personenstandswesen/Standesamt finden Sie während der Bauphase im Fachwerkgebäude Markt 12 a. Das Trauzimmer wird im HeimatMuseum untergebracht. Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse finden künftig in der Feuerwache im Hermann-Henschel-Weg statt. Der Beratungsraum dort wird auch für die Schiedsstelle genutzt. Alle Telefonnummern bleiben bestehen. Die Ämter im Gebäude Theaterstraße 16 d sind nicht betroffen. Der genaue Zeitpunkt der Umzüge wird noch bekanntgegeben.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice*

Fortschritte in der Dahmer Straße – weitere Sperrung ab 13. Kalenderwoche



In der letzten Woche wurde die Fernwärmeleitung in der Dahmer Straße installiert. Wenn sie Ende dieser Woche isoliert ist, ist der gesamte Leitungs- und Kanalbau in der Dahmer Straße bis zum Röthegraben fertiggestellt. Parallel wird der Straßenbau zwischen Ackerstraße und Röthegraben fortgesetzt. In der 13. Kalenderwoche wird dann der letzte Abschnitt vom Röthegraben bis zur Einmündung Jänickendorfer Straße in Angriff genommen. Ab diesem Zeitpunkt muss auch dieser Abschnitt für den Verkehr gesperrt

werden. Dort wird dann der Asphalt abgefräst und mit dem Kanalbau begonnen. Der Schulbus wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr über die Dahmer Straße fahren, sondern über Grün- und Parkstraße. Sobald Ende dieser Woche die Kreuzung Dahmer Straße/Wiesenstraße fertiggestellt und verfüllt ist, kann die Kreuzung Dahmer Straße/Ackerstraße angefangen werden. Zeitgleich werden die Gehwege erneuert.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice*



Nachruf

Die Kameraden der Ortswehr Frankenfelde trauern um

Holger Schumann

Wir verlieren in ihm einen treuen und zuverlässigen Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde

Grünfläche Zinnaer Straße fast fertig

Am vergangenen Mittwoch hat der Bauhof die baulichen Arbeiten an der Grünfläche Zinnaer Straße Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße abgeschlossen. Die Fläche wurde neu geordnet und mit einer kleinen, metallenen Einfriedung als Grünflächenschutz abgetrennt. An einem neuen, gepflasterten Weg

stehen drei neue Bänke samt Abfallbehältern. Das umlaufende Gehwegpflaster wurde wieder eingebaut. Derzeit werden neue Pflanzen gesetzt, darunter eine Winter-Linde, ein Holzapfelbaum, eine Kirschpflaume, eine Wildbirne sowie Hartriegel, Kornelkirsche, Weißdorn, Schlehdorn, Pfaffenhütchen,

Schwarzer Holunder und verschiedene Rosen. Danach folgt abschließend noch die Rasensaat.

Auch wenn die Anlage nicht von allen gutgeheißen wird, zeigt ein Foto von vergangener Woche im Vergleich zu einem Foto von vor der Maßnahme bereits unverkennbar die Verbes-

serung: Aus einem Schandfleck wird ein kleiner Park, der zum Verweilen einlädt, auch mit Rollator oder Kinderwagen gut passierbar ist und die Straßenkreuzung deutlich aufwerten wird.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und KommunalService*



Barrierefreies Pflaster, seniorenrechtliche Bänke – die Grünanlage Anfang März.



Noch vor wenigen Wochen an derselben Stelle: Unbefestigte Wege und kaputte Bänke.

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 05 vom 11. März 2020

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Satzung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat aufgrund von §§ 3, 27 Absatz 2 Nr. 8 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2019, in ihrer Sitzung am 03.03.2020 folgende Satzung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Luckenwalde beschlossen:

§ 1 Grundsätze des Ehrenbürgerrechts

- (1) Persönlichkeiten kann zu ihren Lebzeiten das Ehrenbürgerrecht der Stadt Luckenwalde verliehen werden.
- (2) Voraussetzung für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist, dass sich die zu ehrende Persönlichkeit in besonderem Maße um die Entwicklung und das Ansehen der Stadt Luckenwalde oder/und um das Wohl ihrer Bewohnerschaft verdient gemacht hat. Auch verdienstvolle Leistungen, die außerhalb Luckenwaldes erbracht worden sind, können mit einer Ehrenbürgerschaft gewürdigt werden, wenn der/die zu Ehrende einen persönlichen Bezug zu Luckenwalde hat.
- (3) Die zu ehrende Persönlichkeit muss nicht Bürger/in der Stadt Luckenwalde sein.
- (4) Das Ehrenbürgerrecht als höchstpersönliches Recht erlischt mit dem Tode des/der Ehrenbürgers/in.

§ 2 Vorschläge und Vorberatung

- (1) Vorschläge für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts können von jedermann an den/die Bürgermeister/in oder den/die Vorsitzende/n der Stadtverordnetenversammlung gerichtet werden. Sie sollten eine Begründung enthalten.
- (2) Der jeweilige Vorschlag wird an die Stadtverordnetenversammlung geleitet, die ihn zunächst unter Wahrung der Vertraulichkeit in nicht öffentlicher Sitzung berät. Befürwortet sie die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, so wird der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

§ 3 Entscheidung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts

- (1) Die Entscheidung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts trifft die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Der Beschluss über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts bedarf der

Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

- (2) Der Beschluss über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist öffentlich bekannt zu machen.

§ 4 Verleihung des Ehrenbürgerrechts

- (1) Erklärt der/die Betreffende sein/ihr Einverständnis, so wird über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts eine Urkunde ausgestellt, die von der/dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem/der Bürgermeister/in zu unterzeichnen ist.
- (2) Die Übergabe der Urkunde erfolgt in einem feierlichen Rahmen.
- (3) In der Urkunde für den/die Ehrenbürger/in sind seine/ihre Verdienste, die für die Verleihung ausschlaggebend waren, aufzuführen.
- (4) Eine Kopie der Urkunde ist im Stadtarchiv der Stadt Luckenwalde aufzubewahren.
- (5) An einem öffentlichen Ort sollen in geeigneter Form die Namen der Geehrten, ihre Geburtsdaten und das jeweilige Jahr der Verleihung des Ehrenbürgerrechts zu lesen sein.

§ 5 Entziehung des Ehrenbürgerrechts

- (1) Das Ehrenbürgerrecht kann durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entzogen werden, wenn sich der/die Ehrenbürger/in durch sein/ihr Verhalten als unwürdig erwiesen hat.
- (2) Der Beschluss über die Entziehung des Ehrenbürgerrechts bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Der Beschluss über die Entziehung des Ehrenbürgerrechts ist öffentlich bekannt zu machen.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 04.03.2020

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44/2019 „Lidl-Markt Schützenstraße“ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 03. März 2020 beschlossen, den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44/2019 „Lidl-Markt Schützenstraße“ einschließlich seiner Begründung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Die genaue Lage des Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen (siehe Seite 7).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und

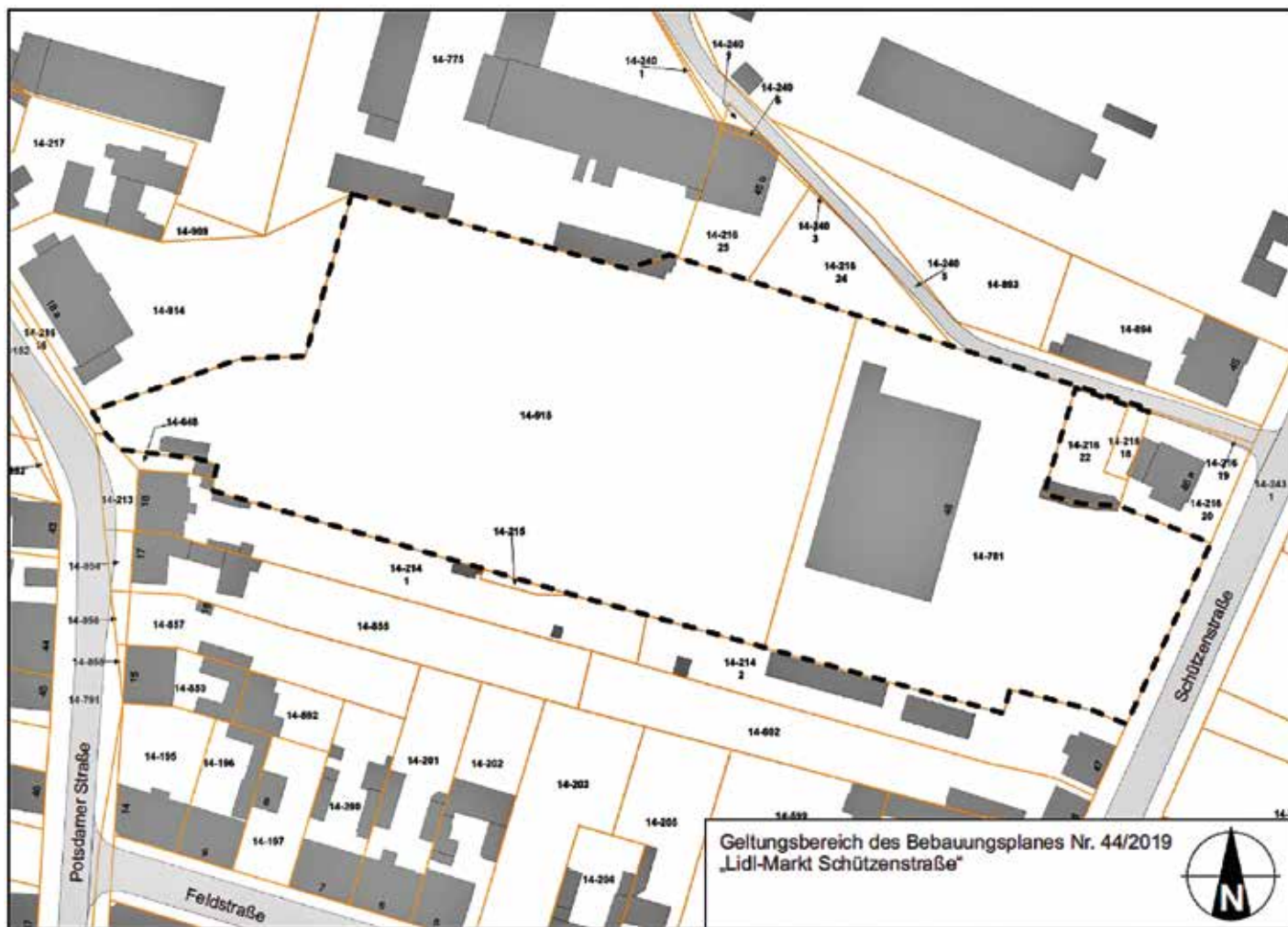
§ 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Fläche als erweiterte Nebenversorgungslage neu zu ordnen. Auf der Fläche soll ein Ersatzneubau für den bestehenden Lebensmittelmarkt Lidl entstehen. Zusätzlich soll der Standort um einen Drogeriemarkt und eine Bäckerei erweitert werden.

Die Dauer der erneuten Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf der Grundlage des § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB verkürzt auf die Zeit

vom 18. März 2020 bis einschließlich 01. April 2020.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegen in diesem Zeitraum bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Stadtplanungsamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:



Montag bis Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Donnerstag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

- Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen öffentlich aus:
- Stellungnahme Landesamt für Umwelt vom 08.05.2019
 - Stellungnahme Landkreis Teltow-Fläming – Untere Naturschutzbehörde vom 10.05.2019
 - Stellungnahme Landkreis Teltow-Fläming – Umweltamt/ Wasser, Boden, Abfall vom 10.05.2019
 - Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 03.04.2019 bis zum 18.04.2019
 - Stellungnahme Landesamt für Umwelt vom 06.12.2019
 - Stellungnahme Landkreis Teltow-Fläming – Kreisentwicklungsamt vom 03.01.2020
 - Stellungnahme Landkreis Teltow-Fläming – Untere Naturschutzbehörde vom 03.01.2020
 - Stellungnahme Landkreis Teltow-Fläming – Umweltamt/ Wasser, Boden, Abfall vom 03.01.2020
 - Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 11.11.2019 bis zum 13.01.2020

Während dieser Frist können beim Stadtplanungsamt gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB Anregungen und Bedenken zu den geänderten und

ergänzten Teilen in den Entwurfsunterlagen (entsprechend markiert) schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Die Anregungen werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Inhalt der amtlichen Bekanntmachung und die Planunterlagen werden unter www.luckenwalde.de in das Internet eingestellt sowie über bauleitplanung.brandenburg.de zugänglich sein. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Luckenwalde, den 09.03.2020

Herzog-von der Heide
 Bürgermeisterin

(Siegel)

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- ▶ 17.03. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss
- ▶ 31.03. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
– Änderungen vorbehalten –

Ortsteilnachrichten

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Sprechzeit Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Jochen Neumann, bietet einmal monatlich Sprechzeiten von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Herrn Neumann vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
19.03. von 16:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Rathaus Luckenwalde, Markt 10
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice (Tel. 672-210).

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Empfang für die Retter

▶ Fortsetzung von Seite 1

Auch die Bürgermeisterin betonte, wie wichtig das Ehrenamt ist: „Wenn Unglücke, Attentate und Pandemiefurcht die Schlagzeilen beherrschen und den Eindruck vermitteln, dass das ganze Leben nur noch aus ohnmächtig zu erduldenen Katastrophen besteht, dann ist das Wissen um solche Helden des Alltags ein ganz gutes Regulativ, um das Weltbild wieder gerade zu rücken.“

Sie nutzte weiterhin die Gele-

genheit, einen Überblick über die Entwicklung der Stadt zu geben, auf Erreichtes zurückzublicken und Maßnahmen anzukündigen. Zur Erhöhung der Kitakapazitäten zog die evangelische Kita in einen größeren Neubau, der Anbau der Kita Rundbau wurde in Betrieb genommen und die Arbeiten für den Anbau der Kita Sunshine kommen trotz Bauarbeiten bei laufendem Betrieb gut voran. „Wir schulden dem Erzieher-Team jeden Respekt, dem es gelingt, trotz dieser Beeinträchtigungen eine gute Kitabetreuung

aufrecht zu erhalten.“, betonte die Bürgermeisterin.

Weitere enorme Investitionen in die Kinderbetreuung kündigen sich an: „Damit danach keine Langeweile aufkommt, wird parallel der Neubau eines Hortes für 250 Grundschüler angeschoben. Das enorme benötigte Kapital von sechs Millionen Euro kann nur über eine Kreditaufnahme aufgebracht werden. Geplant ist der Baubeginn kurz vor den Sommerferien und das Richtfest am Ende des Jahres.“ Sie erinnerte an die Einweihung des neusanierten Boulevards im

vergangenen Jahr. Kommende Projekte wie die Rathaussanierung, die Umwandlung der ehemaligen Steinschule in eine Akademie für Gesundheitsberufe, die Sanierung des Wohnquartiers Burg und viele mehr werden auch 2020 zu einem ereignisreichen Jahr machen.

„Die Stadt ist so, wie sie ist, kein End-Zustand, sondern ein lebender Organismus, der sich ständig weiterentwickelt. Diese Prozesse nicht dem freien Spiel der Kräfte überlassen, sondern sie da, wo dies möglich ist, zu steuern und dabei abzuwägen, pragmatisch zu entscheiden, anzupacken und auch bei Gegenwind den Kurs zu halten, ist meiner Meinung nach Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung. Dass beide das können, hat der Rückblick hoffentlich deutlich machen können. Und davon, dass beide das wollen, zeugen die Zukunftsprojekte.“, so Elisabeth Herzog-von der Heide.

Mit wunderbarer Musik von Hannah und Jonas Neumann, leckerem Essen von der Fläming-Therme und guten Gesprächen klang der Abend aus.



i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Tag der heißen Platte im Jugendzentrum Go7

Im Rahmen des „Fitnessmonats 2.0“ fand am 12. Februar der Tag der heißen Platte statt. Das Ziel war es, kollektiv sieben Stunden Tischtennis zu spielen und sich so sportlich zu betätigen. Dabei musste nicht jede Person sieben Stunden am Stück an der Platte stehen. Es wurde sich abgewechselt, sodass jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten aktiv werden konnte. Pünktlich um 14:00 Uhr ging es los und es wurde sehr fleißig gespielt: im Laufe des Tages beteiligten sich über 20 Personen am Geschehen.



Für die Sportler gab es Apfelsaft-schorle zu trinken und Salat als gesunden Snack zu essen. Besonders erfreulich war die Bilanz am Ende des Tages: Das Ziel der siebenstündigen Spielzeit wurde erreicht.

Sascha Wittig

Wintercup des Jugendzentrum Go7

Acht Teams kickten am Samstagabend den 29. Februar im Wintercup des Jugendzentrum Go7. Dabei gab es nicht nur Pokale und Gutscheine von Mika zu gewinnen. Ebenfalls geehrt wurden herausragende Spieler, Torhüter und der beste Torschütze des Abends. Der erste Platz musste vom sieben Meter Punkt aus ermittelt werden. „FC Damascus“ hatte Glück und konnte das Finale für sich entscheiden.

Luca und Hassan waren die besten Spieler des Abends. Außerdem gab es zum ersten Mal drei Top-Torhüter. Das Turnier fand im Rahmen des Fitnessmonats 2.0 statt, so wurde auch der letzte Tag des Monats genutzt. Für alle Teams wurden deshalb ein Obstkorb, frisch belegte Brötchen und Wasser gestellt, damit sich die Spieler daran stärken konnten.

Sascha Wittig



Jahreshauptversammlung der Luckenwalder Feuerwehr

Am 6. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde statt. Stadtwehrführer Jens Reichwehr und dessen Stellvertreter René Stephan blickten zurück auf das Jahr 2019, in dem die Kameradinnen und Kameraden zu 384 Einsätzen gerufen wurden. Das sind 16 Einsätze mehr als im Jahr davor. Die Anzahl der Brandeinsätze und der Fehlalarme ist gesunken, die Anzahl der Fälle, in denen technische Hilfe geleistet werden musste, ist von 194 auf 241 Fälle deutlich gestiegen. Leider konnte die Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall eine Person nur noch tot bergen, bei Türnotöffnungen und sonstigen Einsätzen sieben Personen nur noch leblos vorfinden. Dagegen wurden vier Personen bei Wohnungsbränden gerettet, 19 Personen bei Verkehrsunfällen und bei Türnotöffnungen fünf Personen.

Die Freiwillige Feuerwehr besteht mit den hauptamtlichen Kräften, der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung aus 134 Kameradinnen und Kameraden. Besonders stolz ist man auf den Zuwachs der Ortswehr Frankenfelde. Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus- und fortbilden lassen.

Die Jugendfeuerwehr, die derzeit aus 19 Kindern und Jugendlichen besteht, hat im letzten Jahr 50 Stunden Wissensstoff vermittelt bekommen, bei vielen Veranstaltungen geholfen, einen 24-Stunden-Dienst-Tag ausprobiert und dank Förder-

mitteln ein eigenes Fahrzeug bekommen. Nick Bernütz, der das aufregende Jahr der Jugendfeuerwehr zusammenfasste, wurde anschließend als erster Jugendfeuerwehrlere offiziell für seine gute Mitarbeit belobigt.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide dankte den Feuerwehrmännern und -frauen im Namen der Stadtbevölkerung für ihren Einsatz: „Auch wenn die Jahreshauptversammlung in Bezug auf die Tagesordnung der der Vorjahre ähnelt, so sind die Inhalte in jedem Jahr einmalig und damit auch die Gründe, Ihnen zu danken. Ich danke dafür, dass wir unsere Sicherheit wieder einmal in großem Vertrauen in Ihre Hände legen konnten.“ Sie erinnerte an die Waldbrände, den Fall des eingestürzten Daches einer Industriebrache in der Beelitzer Straße sowie den Brand der denkmalgeschützten Ruine im Haag. „Sie haben in etlichen spektakulären Fällen Ihr Können unter Beweis gestellt und in hunderten unbeachtet gebliebenen Ereignissen Ihre Pflicht getan.“

Besonderes Lob ging an Torsten Heyde und Christopher Seifert, die sich bereit erklärt haben, kommissarisch die Leitung der Ortswehr Luckenwalde zu übernehmen: „Beide sind erfahrene Feuerwehrmänner, die nur zu gut wissen, dass dieses Amt Würde und Bürde zugleich ist. Ich danke Ihnen sehr für Ihr besonderes Engagement, nun Erste unter Gleichen zu sein. Ich wünsche Ihnen Tatkraft und zugleich Gelassenheit, Mut und



Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide bestellte Torsten Heyde (rechts) zum Ortswehrführer und Christopher Seifert (2. v. r.) zum stellvertretenden Ortswehrführer der Ortswehr Luckenwalde.

Überzeugungskraft, das unerlässliche Quäntchen Glück und loyale Mitstreiter, die mit Ihnen an der Spitze ein gutes Team bilden.“

Die Bürgermeisterin kündigte an, dass die Stadt 185.000 Euro Eigenmittel für ein neues Tanklöschfahrzeug bereitstellen wird, wenn die Landesförderung zugesagt wird.

Im Anschluss folgten Belobigungen, Beförderungen und Ehrungen.

Für 10 Jahre Treue Dienste in Bronze wurden ausgezeichnet: Kamerad Nico Wache und

Kamerad Sebastian Woicke.

Für 20 Jahre Treue Dienste in Kupfer wurde ausgezeichnet: Kamerad Thomas Keller.

Für 30 Jahre Treue Dienste in Silber wurde ausgezeichnet: Kamerad Torsten Heyde.

Für 40 Jahre Treue Dienste in Gold wurde ausgezeichnet: Kamerad Jens-Peter Thiemann.

Für 50 Jahre Treue Dienste in der Sonderstufe Gold wurde ausgezeichnet: Dieter Marscheider.

i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService



Ausschuss bestaunt das Gemeindehaus in Frankenfelde

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung besichtigte am 9. März das fertig sanierte Gemeindehaus in Frankenfelde.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begründete zu Beginn der Sitzung die Investition.

Das Gebäude war nicht barrierefrei und die steilen Stufen am Eingang erforderten „bergsteigerische Qualitäten“. Im Inneren waren weitere Schwellen von Raum zu Raum zu überwinden. So lag der Versammlungsraum 17 cm niedriger, als die restlichen Zimmer. Der Jugendclub war über einen eigenen Eingang und eine innenliegende Treppe zu erreichen. Es gab keinen zweiten Rettungsweg und die Toilette war auf Höhe der halben Treppe. Da eine Rettung im Notfall aus dem Obergeschoss nur über die Fenster hätte erfolgen können, gab die Hilfsfrist vor, dass nur maximal zehn Personen sich gleichzeitig im Obergeschoss aufhalten durften. Das sei eine Nutzungseinschränkung gewesen, die den Zweck des Jugendclubs als Begegnungsstätte ad absurdum geführt habe.

Planerin Claudia Prib-Neumann vom Ingenieurbüro Prib hatte mehrere Varianten erarbeitet und auch ein Neubau wurde in



Betracht gezogen. Fördermittel über die LAG waren aber an die Bedingung geknüpft, ein vorhandenes Gebäude zu sanieren. Und ein Neubau wäre insgesamt teurer geworden. Die umgesetzte Variante besticht durch einen Aufzug mit drei Haltepunkten, der das gesamte Gebäude erschließt. Die Außentreppe wurde erneuert, das Niveau innen angeglichen, ein

Behinderten-WC und ein zweiter Rettungsweg gebaut.

Die Stadt musste erhebliche Mittel aufbringen, da der Antrag auf Förderung erst bei Vorliegen der Baugenehmigung gestellt werden konnte. Nachdem am 24. Mai 2016 die Stadtverordneten die Sanierung beschlossen, wurde am 30. September die Baugenehmigung erteilt, am 27. Oktober der Fördermittelan-

trag gestellt und am 21. Februar 2017 genehmigt. Dennoch hat sich der Baubeginn dann bis zum 4. November 2017 verzögert. Für die Zimmerarbeiten beispielsweise wurden in einer beschränkten Ausschreibung neun Firmen angeschrieben. Lediglich eine davon gab ein Angebot ab, das jedoch 300 Prozent über der Kostenschätzung lag. Die Ausschreibung musste aufgehoben werden.

Dass sich das Warten für die Frankenfelderinnen und Frankenfelder gelohnt hat, präsentierte der stolze Ortsbeirat anschließend bei einer Besichtigung. Das Gebäude wird von zahlreichen Gruppen und Vereinen für Yoga, Feuerwehr, Wahlen, Blasmusik und vieles mehr genutzt.

Die Maßnahme wurde gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, das Projekt LEADER und das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Das Projekt wurde kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



i. A. Sonja Dirauf

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService

VERANSTALTUNGSTIPPS

Bibliothek im Bahnhof

Die Veranstaltung „Betti Kettenhemd. Theater für Kinder“ am Samstag, den 28. März, in

der Luckenwalder Bibliothek im Bahnhof wird leider ausfallen.

Einladung zu Minifit

Am Freitag, den 27. März, findet in der Fläming-Halle das Mitmach-Event Minifit statt. Alle Kinder, die im August 2020 eingeschult werden, sind herzlich dazu eingeladen. Ab 15 Uhr heißt es: Toben, Rennen, Hop-

sen, Balancieren und vieles mehr. Außerdem hat der Stadt-sportverband lustige Staffelspiele vorbereitet. Mütter, Väter, Geschwister und Großeltern können gerne zum Zuschauen und Anfeuern bleiben.

Save the Date: 20. AusBildungsMesse Teltow-Fläming 2020

Schon heute vormerken! Die 20. AusBildungsMesse Teltow-Fläming findet am **19. September** im Biotechnologiepark

Luckenwalde statt. Weitere Informationen unter: www.wjtf.de/ausbildungsmesse/



Demnächst im Stadttheater Luckenwalde

► **FR | 20.03. | 16:00 Uhr | Theatersaal**

Wunderland der Träume präsentiert von Anita & Alexandra Hofmann

Eine glanzvolle Revue aus Musik und Emotionen! Mit Mara Kayser, Oliver Thomas und die Matrosen in Lederhosen. (Ausverkauft)

► **DO | 26.03. | 20:00 Uhr | Theatersaal**

Die Prinzen – Tour 2020

Ihr Sound ist nach wie vor einmalig und das natürlich in Originalbesetzung! Die Prinzen



werden immer ihren festen Platz in der deutschen Musiklandschaft haben. Und als mitreißender Live-Act sowieso. Restkarten verfügbar.

► **MI | 01.04. | 20:00 Uhr | Theatersaal**

Olaf Schubert & seine Freunde

„Zeit für Rebellen“ (Ausverkauft)

► **FR | 03.04. | 20:00 Uhr | Theaterkeller**

Indijana & The Bandits – Blues im Theaterkeller

Indijana & The Bandits ist eine Formation um die charismatische Sängerin und Gitarristin Indijana aus Berlin. Seit Anfang



der 90er ist Indijana in der Berliner Musikszene vertreten, wo für sie alles mit dem Blues begann. Nach Abstechern in Richtungen wie Jazz, Country und Folk, will sie nun nach Hause kehren. 'Back to the roots' ist ihr credo. Und das ist auch das Motto der Band(its), die sich aus großartigen Musikern der Berliner Session-Szene formiert hat, um Blues und Soul á la Etta James und Bonnie Raitt zu spielen. Indijana's eigene Songs stehen der alten Musik in nichts nach. Und so bieten sie hier eine mitreißende Show aus bekannten und eigenen Songs mit Elementen aus Soul, Texas Blues, Rhythm & Blues und einem Hauch Berliner Großstadtklänge. Und keine Angst, sie schießen nicht! Sie rauben euch bloß den letzten Atem!

Vorverkauf: 17,00 € (ermäßigt 13,00 €)

► **SO | 05.04. | 17:00 Uhr – Theatersaal**

Klavierkonzert mit dem Pianisten Prof. Wolfgang Manz Frédéric Chopin (1810 – 1849) Die 24 Klavier-Etüden Opus 10 und 25

Die Klavieretüden Chopins gelten bis heute als unübertroffene und vollendete Meisterwerke ihrer Gattung. Wolfgang Manz,

Jahrgang 1960, ist Preisträger bedeutender internationaler Pianisten-Wettbewerbe wie Leeds (1981) und Brüssel (Concours Reine Elisabeth, 1983) Außerdem gewann er 1980 in Berlin den Mendelssohn-Bartholdy-Preis, 1982 einen 2. Preis beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn sowie 1989 beim Van Cliburn International Piano Competition in Texas/USA einen Jury-Spezialpreis. Seit seinen Wettbewerbserfolgen ist Wolfgang Manz ein gefragter Solist für Konzerte mit Orchester sowie für Solorezitale und Kammermusik. Sein Repertoire besteht aus inzwischen über 50 Klavierkonzerten und einem umfassenden Solo- und Kammermusikprogramm von Bach bis zur Moderne.

Vorverkauf: 18,00 € (ermäßigt 14,00 €)



Im Vorverkauf der Touristinformation, Markt 11 erhältlich:

► 18.04. || 40 Jahre Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy Ensemble

► 25.04. | Ein Mord wird angekündigt

Kriminalstück von Agatha



Christie, Berliner Kriminal Theater

► 29.05. | Kat Baloun & Blues Power – Blues im Theaterkeller

► 18.09. | Zur Eröffnung der neuen Spielzeit:

Jan Josef Liefers & Radio Doria Nah-Tour 2020

► 09.10. | Zauber der Operette – Eine Wiener Operettenrevue

► 25.10. | Marshall & Alexander „Wir sagen Danke & Adieu!“

► 06.11. | die feisten „Nusschüsselblues“

► 15.11. | KARAT 45 – Jubiläumstournee

► 20.11. | Andy Borg präsentiert: Das Stadtfest unterwegs 2020 (Der Vorverkauf beginnt 23.03.2020)

► 01.12. | Dietmar Wischmeyer – Wir verdienen Deutschland.

► 04.12. | CITY & Gast candlelight Weihnachtsspektakel

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen des Stadttheaters erhalten Sie im Vorverkauf.

Touristinformation Luckenwalde Markt 11

14943 Luckenwalde

☎ 03371 – 67 25 00

E-Mail:

touristinfo@luckenwalde.de

Online Tickets unter:

www.luckenwalde.de/

Theater Online.

ABENDKASSE:

Öffnet eine Stunde vor

Veranstaltungsbeginn.

☎ 03371 – 67 25 26

„Nichts Neues ...!?“ – So ganz stimmt das nicht!



Das HeimatMuseum Luckenwalde präsentiert noch bis zum 23. April die Sonderausstellung „Nichts Neues ...!?“ – Zwanzig Jahre Ausstellungen mit Originalen aus der Galerie SUNDERMANN FINE ART, Würzburg.“ Wenn man es jedoch genau nimmt, sind es eigentlich drei Ausstellungen in einem Raum. Zum Ersten zeigen wir eine Rückschau auf die vergangenen Sonderausstellungen seit 1999 anhand von Fotos und Zeitungsartikeln, zweitens haben wir von jeder dieser Ausstellungen, die einmal in Luckenwalde gelaufen ist, ein hochkarätiges Original so bedeutender Künstler wie: Fritz Bach, Max Beckmann, Nils Berndtson, Pierre Bonnard, Paul Cézanne, Marc Chagall, Salvador Dali, Max Ernst, Albert Hennig, Wassily Kandinsky, Marcel Lenoir, Henri Matisse, Tanja Perskaja und Pablo Picasso – und drittens: 16 Originale



des weltberühmten Künstlers Joan Miró, sind das erste Mal in Luckenwalde zu sehen! Nutzen Sie diese wahrhaft einmalige Gelegenheit und genießen Sie bei einem Besuch unsere Sonderausstellung zu folgenden Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Sonntag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Am 23. April 2020 um 19:00 Uhr verabschieden wir uns dann mit einer Finissage von Ihnen und den Bildern. Die Gäste dieses Abends erwartet etwas ganz Besonderes: eine höchstwahrscheinlich einmalige Gelegenheit in ihrem Leben ... Wir freuen uns auf Sie!

Ihr HeimatMuseum Luckenwalde

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
 - Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 24. März 2020**, 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de. Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 31. März 2020

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25



DIES & DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

Angebote der Vereine und Einrichtungen

EINLADUNG JAGDGENOSSENSCHAFT KOLZENBURG

Am 27. März um 18:00 Uhr führen wir im Gemeindezentrum die Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Kolzenburg“ durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Abschussplan/Planerfüllung
4. Kassenbericht
5. Flächenabgleich/Veränderungen
6. allgemeine Fragen
7. Abendessen/gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder der Genossenschaft sind herzlich eingeladen.
Vorstand der Genossenschaft

THEMENWOCHE AUGE IM JUGENDZENTRUM GO7

Vom 23. bis zum 27. März wird im Jugendzentrum Go7 eine Themenwoche zu unserem Sinnesorgan Auge stattfinden. Dabei gibt es viel zu sehen: Bunte Cocktails, farbenfrohe Salate und optische Täuschungen sind nur Teile des Wochenprogramms. Spiele und Rätsel die das Sehen testen, laden außerdem zum Vorbeischaun ein. Es gibt richtig was aufs Auge: Das Gesundheitsamt bietet UV-Tests für Besucher an. Gesucht werden Sprüche und Redewendungen zum Thema Auge. Und für wen das alles noch nichts ist, gibt es noch ein Quiz, um euer Wissen zum Auge zu testen.

GESUNDHEITSAMT DES LANDKREISES TELTOW-FLÄMING

Das Gesundheitsamt informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de und am Bürgertelefon montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 03371 608-6666

MGH „BÜRGER- UND KIEZTREFF“

Burg 22d, 14943 Luckenwalde,
Tel.: 03371/40 48 470

Offener Treff und Café
MO – FR | 09.00 – 18.00 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
MO, DI, DO | 13.00 – 14.30 Uhr
Integrative Sprachförderung
MO, DI, MI | 10.00 – 11.30 Uhr
offener Kids/Teens – Treff – Programm siehe Website
Wöchentliche Veranstaltungen:
DI | Mittagsangebot | 11.00 – 13.00 Uhr (Vorbereitung ist erforderlich)
DI | Handarbeitsnachmittag | 14.00 – 16.00 Uhr
DI | Deutschförderung JMD | 15.00 – 16.30 Uhr
MI | Seniorengruppe „naH“ | 10.00 – 12.00 Uhr
MI | Backen und Kochen | 12.00 – 14.00 Uhr
DO | Mittagsangebot | 11.00 – 13.00 Uhr (Vorbereitung ist erforderlich)
DO | Senioren-Kaffeerunde | 13.00 – 16.00 Uhr
DO | Deutschförderung JMD | 15.00 – 16.30 Uhr
FR | Plaudertreff mit Andreas | 14.30 – 17.00 Uhr
18.03. | 14.30 – 16.30 Uhr
Kleiderbörse für Kinder und Erwachsene
25.03. | 16.00 – 17.30 Uhr
Abfälle im Haushalt: vermeiden, trennen & verwerten
27.03. | 14.30 – 16.30 Uhr
Spaziergang in den Frühling mit Andreas
Mehr unter: www.dw-tf.de

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienst:

- SO | 22.03.
10:00 Uhr | Petrikirche
 - SO | 29.03.
18:30 Uhr | Petrikirche
- #### Gemeindkreise
- Frauenhilfe und Gemeindegemeinschaft nachmittag im Gemeindeforum St. Petri 18.03. um 15 Uhr
 - Chor jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dahmer Str. 48
 - Kindergruppe jeden Dienstag von 15–16 Uhr im Jugendhaus Zinnaer Str. 52 b
 - Junge Gemeinde jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendhaus
 - Passionsandachten jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Johanniskirche (ungeheizt)

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de, E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:

- SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 - MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
 - DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 - FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
- #### Gemeindkreise:
- DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
 - DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im

Monat, am DO nach dem 15.)
► FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12
<https://luckenwalde.adventist.eu>

Gottesdienst:

- jeden SA | 09:30 Uhr
- jeden 2. DI (immer gerade KW) 19:00 Uhr Themenkreis
- jeden 3. DO im Monat 14:00 Uhr Seniorentreffen

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste

- sonntags | 10:00 Uhr
- mittwochs | 19:30 Uhr

JEHOVAS ZEUGEN

Am Honigberg 11
www.jw.org.

- FR | 20.03. | 19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium Jesus, der Weg, die Wahrheit, das Leben; Jesus vereitelt Versuche, ihm eine Falle zu stellen
- SO | 22.03. | 09.30 Uhr Vortrag: Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material? Redner: Reinhard Loose (Vers. Berlin-Hohenschönhausen)
- DI | 24.03. | 19.00 Uhr Dienstwoche Besonderes Programm
- SO | 29.03. | 09.30 Uhr Vortrag: Was die nahe Zukunft bringt, Redner: Manuel Kennel (Vers. Hamburg)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail: pastor@efg-luckenwalde.de

- SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- MI | 18.03. | 15:00 Uhr | Bibelcafé

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste

- SO | 22.03. | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
- SO | 29.03. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **31. März 2020**.
Anzeigenschluss ist am **24. März 2020**.

